

Hakam! Hakam!
Niemand ist perfekt, Hakam!
Als Anregung, Hakam!
Doch nicht als Kritik.
Ich sehe es nicht als Kritik, ich sehe es eher als eine Anregung.
So wiederholt sich die Geschichte.
Schön, Moment.
Murat Yakin.
Ich habe es auf Twitter.
Also jetzt X, formerly known as Twitter.
As the Artist.
Als die Artist gelesen war,
wenn es beim einen Yakin etwas eingesteckt ist,
kommt es beim anderen wieder raus.
Ich fand, das hat Sascha Török,
der es online gestellt hat.
Sehr schön.
Sascha Török, wer kennt ihn nicht?
Genau.
Diese Szene der Pressenkonferenz
mit Murat Yakin war ein bisschen aufregig.
Letzte Woche mit Granit Chaka,
der gesagt hat,
wir hatten nicht so ein gutes Training.
Und sich genervt.
Er sagte, es war ein Trainingssignal.
Ich finde ja, ich habe einen Match.
Also, wenn es ein super Training war,
wäre es auch ein Lastenmatch.
Nicht so geil.
Das stimmt.
Auf jeden Fall hat sich alles wieder geleitet.
Wir haben dann Dora weggeputzt, es kommt alles gut.
Alle Fragen, die offen sind,
werden beantwortet von Murat Yakin
und ich denke, es gibt Online-Tickets.
Und für die, die jetzt eingeschaltet haben,
ist das jetzt Sikora Gisler.
Und sie sehen manchmal so komisch aus.
Nein, das ist nicht.
Das ist ein anderer Podcast.
Das sind komische Männer,
die jetzt gerade auf SRF2 verwachen sind
aus dem Vorgängerprogramm.

Herzlich willkommen.
Wir laufen jetzt jeweils am Dienstagabend hier.
Wir besprechen das Wichtigste der Woche.
Die wichtigsten Themen sind darum,
mit der Schweizer Nazi eingesteckt zu haben.
Sie haben die Woche beschäftigt.
Damit starten wir.
Für viele, Folge Nummer 1.
Für alle anderen ist es Folge Nummer 87
von den kommenden Männern.
Heute reden wir über Verkehr mit E-Trotis,
Verkehr mit Autos
und Verkehr mit Menschen.
Mein Name ist Stefan Büsse.
Mit mir sind Dara und Herz
und Michael Schweizer. Wie geht es euch?
Ja gut, aber ich habe schlechte Nachrichten.
Wir werden alt und es gilt im Fall auch für euch zwei.
Ganz ehrlich.
Sie haben mitbekommen
die letzten Wochen,
die wir für unsere Tour gespielt haben.
Wir haben eine Testvorstellung gemacht.
Wir erzählen immer
die Befindlichkeiten,
was wir erlebt haben,
die Geschichte.
Dann habe ich auch das erzählt.
Und ich habe das bekannt vor.
Ich habe sicher,
dass ich das privat erzählt habe.
Alle drei haben nicht mehr gewusst,
dass ich das privat erzählt habe
und dass ich das privat erzählt habe.
Dann haben wir zum Guten Glück.
Janine gefragt,
unsere gute Seele,
unsere gute Strecke,
unsere E-Dels-Fan,
VIP-Edel-Fan.
Janine und ich haben die Sprachnachrichten gemacht.
Sie haben gesagt,
ich habe das schon erzählt.
Und Janine hat gewusst,

ja, du hast das schon erzählt.
Und sie hat Geschichte,
dass sie besser erzählt hat
und sie hat dann selber gewünscht.
Am Sonntag
sind wir im Fernsehen gekommen.
Ja, scheinbar.
Unseres Bühnenprogramm
von 2022
ist am Sonntag am Abend zur bester Zeit
auf dem Schweizer Fahrtfenster
auf SRF 1.
Also 1, noch da bin ich nicht auf dem 2.
Und irgendwann kommt
in unsere WhatsApp-Gruppe,
dann kommt der Nachhilfe von Büssi.
Ich glaube, wir laufen im Fernsehen,
es läuft so viel
im Moment für uns.
Das klingt dann so arrogant.
Aber ich habe nicht gewusst, dass ich im Fernsehen komme.
Wir haben es einfach verpennt.
Du hast alle gesehen,
sofort Stories machen.
Ich glaube, ich habe noch 5 Minuten gelaufen.
Darum wer das Telegram verpasst hat,
gehen wir einsehen.
Es ist auf SRF Play, oder?
Ja, vielleicht haben wir so ...
Es ist nicht gut,
es ist lustig.
Wir kommen auch auf die
diesjährige Tour.
Wie geht es dir?
Es geht mir gut.
Wobei, es ist etwas passiert.
Vielleicht kennen wir das auch.
Ihr lasst ein Musikstil
im Auto oder auf der Kopf hören.
Wir sind in eurer eigenen Welt.
Dann nehmen wir den Kopf herab,
aber ihr bleibt dem Mut.
Ihr lasst übelen Hip-Hop
und am liebsten würde am Kiosk sagen,

ich mache auch Gummis.
Wir wären in einem Mut.
Ich bin in einem Rabbit-Hole
abgerutscht von Tiervideos.
Viel zu spät.
30 Jahre zu spät bin ich
Tiervideo-Welt abgerutscht.
Auf Instagram zeige ich es mir.
Alle möglichen Tierkazen, Hunde,
Lekuan,
mega lustigen Elefanten,
die drum leiden.
Seid ihr trinkt nicht,
sondern tut ihr so viel.
Den Mut hat mich beeinflusst.
Ich bin auf den Weg.
Ich fahre auf der Autobahn und sehe so Kühe nebenan,
eine Kälbe, die bei der Mutter trinkt, so herzlich.
Und dann so ...
Er macht gar nichts Lustiges.
Jetzt langweilen wir einfach Kühe, die den Horst haben.
Die Tiere müssen etwas Lustiges machen.
Es ist fein. Jetzt langweilen wir mit den Tiervideos.
Ich muss aufhören mit dem, wenn es einfach sind.
Das ist nicht geil.
Schau dir davon auch nie ein Orkos,
wenn du nach Terremers Gefühl hast.
Du läufst ein wenig in den Alten.
Ich sag, am Rahn.
Ich habe den Zug gesagt, er hat so Spanisch gelernt.
Aber es ist ein Orkos, er kann Spanisch.
Er sollte nicht reisen.
Aber ich bin schon in die übelsten YouTube-Rabbit-Holz abgedaucht.
Das ist schon alles dabei.
Der Fadetrimmer.
Der Lego-Bauer und ...
Kercha-Babel. Kannst du Kercha-Babel tun?
Es gibt aber ein Babel, das ich schon reingerutscht bin,
dass es passiert ist.
Es passiert schneller als man meint.
Ich bin wieder aus der Babel erwacht.
Es ist dunstig. Ich bin wieder am Fernsehen.
Das hat mich unweigerlich wieder daran erinnert,
dass der Dunstigjass vorbei ist.

Hast du ein bisschen das Loch?

Ja, es ist immer ein Loch.

Ich habe die Stimmung selber erlebt, wie es ist.

Ich habs nicht jedes Mal so.

Oder schlimmer.

Es ist eine sensationelle, geile Zeit.

Für mich ist es immer lustig.

Wir fahren jetzt wie auch wieder den Kontakt zu den Zuschauern.

Wir sind jetzt auch wieder im Fernsehen.

Man schaut bei YouTube auf den Kanal.

Ich komme z.B. unten in den Kommentaren.

Ich komme im Dunstiggass zusammen.

Ich habe ein Dunstiggass-Whats-up-Handy,
mit dem wir die Leute schreiben können.

Ich brauche noch zwei Saison das Dunstiggass.

Dann habe ich das Comedy-Programm zusammen.

Was da alles innen kommt ...

Vielleicht müssen wir das auch einführen.

Ich sehe sie nicht live.

Es ist trotzdem sehr lustig,
was an Feedback von Zuschauern innen kommt.

Da muss man wirklich sagen,
es ist schon eine spezielle Person.

Der Mann ab 50.

Und die Eigenwahrnehmung von Mann ab 50 ...

... muss man sehr selbstkritisch sagen.

Es deckt sich nicht immer mit der Realität.

Es gilt aber auch für den Mann ab 40.

Ich kann zu sagen ...

Oder ab 30.

Es gilt aber auch für den Mann.

Ja.

Der Mann ist speziell.

Wir können das als Betroffene sagen.

Es kann niemand Diskriminierung vorwerfen.

Aber es ist schon so, dass ...

Wir haben ja die Stars, die auch aufgerettet haben.

Wenn jemand bei Beatrice Egli kommt,
die wahnsinnig beliebt ist,

dann kommen wir auch viel WhatsApp zu Beatrice Egli.

Es waren wirklich mehrere Dutz über 50,
die mir ...

Sie wissen ja, dass ich an diesem Handy bin,
schreibe, kann ich meine Nummer an Beatrice geben?

Ich würde gerne mal auf den Kaffee mitreden.
Ja, aber das ist ein Dead-Joke.
Ich meine, das ist ja nicht ...
Nein.
In welcher Welt ist das je passiert?
Das ist wirklich das zweitäumste nach ...
Ich arbeite auf der Baustelle.
Ich bin sonst unterwegs auf der Strasse und pfeif eine nach.
Ich habe dann das Gefühl ...
Jetzt können Sie ...
Das ist doch sehr gut.
Alle sind zusammen gekommen.
Natürlich.
Aber es sind viele Päle, die zusammenkommen,
weil er den Motor raufhüllen hat.
Ja, oder Kuppen hat.
Bei der Bahnhofs-Kirche.
Bahnhofsrunde.
Da lernst du Frauen fürs Leben kennen.
Darum machst du sie auch.
Ich habe meine Frauen immer so kennengelernt,
bis sie ein Elektroauto gab.
Es ist lustig, ich habe niemand mehr geguckt.
Aber es ist schon geil.
Wenn du das Gefühl hast, du kannst Beatrice Egli dort,
dann kannst du dich nicht mehr verzerren.
Das hat noch niemals gegeneinander gewiesen.
Also, wenn du nie weisst, dass es nicht geht.
Ja, und sie erzählt natürlich auch in jedem Interview,
dass sie Single ist.
Das stimmt oder nicht.
Das ist auch eine gute Verkaufsmasche.
Das ist die neue Single.
Dann hätte ich nicht müssen schreiben.
Sehr, sehr lustig.
Dann denkst du immer so,
die Eigen- und Fremdwahrnehmung.
Ich hoffe, ich habe die Geschichte noch nie erzählt.
Es ist mir ein bisschen bekannt.
Aber weil wir keine Kommentare haben,
bei uns auf YouTube,
dann wollen wir auch.
Wir können euch alle Nummern vermitteln.
Und auch auf das.

Nein, dort hat es keinen Kommentar.
Jetzt sind wir selbstverständlich.
Wir können auch den Fernsehen anschreiben.
Es ist alles noch neu für uns.
Wir haben gesagt, wenn wir ein Restore bei SRF machen,
ich kann nicht alle Zeitungen lesen.
Ich bin ja nicht in Nazi-Ogazis.
Jeder von uns muss eine Zeitung lesen.
Ich gebe gerade ein Nazi-Thema.
Das habe ich geschaffen.
Das habe ich mitgebracht in der Woche.
Er hat ja an einer Veranstaltung gesagt,
er leistet keine Zeitungen mehr.
Der Bundesrat hat keine Zeit.
Er faltet nur noch Hütchen und Schiffchen.
Nein.
Wieso?
Er leistet keine Zeit mehr.
Für mich macht er schon länger den Eindruck,
dass er noch bildlich anschaut.
Der Ignorazio-Gazis.
Der Ueli Muhr ist auch kein Freund der Medien.
Nein, nein.
Er leistet keine Zeit.
Heute haben wir noch gelacht.
Ja, ich habe das gesehen.
Immerhin.
Wie informiert sich der Ignorazio jetzt?
Auf TikTok?
Oder auf die Weltwoche Daily?
Ich hoffe vor allem, dass er nicht einfach Poccas lassen muss.
Das ist ja optimal für uns.
Er leistet schon so ein wenig so,
als hätte er bis jetzt Zeit gelassen.
Weisst du, wie ich meine?
Es hat ja gar niemand gefragt, wie lange du Zeit ist.
Er hat es von sich aus gesagt.
Ich habe kein Zeit mehr.
Ich bin ja kein Profifußballmeister.
Kein Aufgehörter.
Ich habe aufgehört.
Ja, richtig.
Aber wenn wir jetzt wirklich keine Zeit geben,
will ich es zu dem dringendsten jemand sagen,

dass er letztendlich auch Sergi Lavrov
Strahlentang schüttelt hat.
Unsere wunderschöne Bilderzeit.
Ich denke nicht.
Was will er auch mit einer Zeitung?
Wollt er eine Wahlveranstaltung daraus vorlesen?
Ja, dort macht sie wirklich nicht mehr.
Lassen Sie mal.
E-S-M-A.
E-S-M-A.
Das Blöde ist, wenn keine Zeit mehr ist,
ist, dass du nicht mitbekommen kannst.
Er merkt es jetzt am eigenen Leib.
Er steht ja jetzt seit drei Tagen vor dem Gotthardsypotal.
Er fragt sich, warum er nicht durchkommt.
Was tat ihr dir?
Was ist dir los?
Wieso ist der Tunnel zu?
Wieso ist der Tunnel zu?
Was ist passiert?
Seit dem Sonntag-Nommentag ist der Gotthard-Strasse-Tunnel
in beide Richtungen gesperrt.
Betonteile sind dort oben runtergekommen.
Ja, vor 20 Metern.
Er hat einen Ecken ab, der Gotthard.
Gleichzeitig ist er nach dem schweren Gütterzug
unglücklich.
Anfangs August auch die Bahnstrecke.
Der Basis-Tunnel für die Bahnreisende gesperrt.
Er merkt plötzlich, es hat keine Verkehr mehr.
Das ist eigentlich noch Geld.
Das ist die Lösung.
Es ist der Gotthard-Tunnel.
Das kannst du auch mehr auf die ganze Schweiz applizieren.
Moldiguba ist zugemacht.
Es funktioniert.
Es ist immer ein Struggle,
wo man italienisch lernen muss.
Es hat viele Deutsche.
Es ist heiss.
Wenn du in Becken stehst,
triffst du noch der Schweiz auf dem Camping.
Das ist nicht so geil.
Doch, das ist toll.

Kommt nicht.

Nein, man muss ...

Das war das Blödsache.

Nein.

Nur abwiesen.

Ich kann schon tolle Leute kennenlernen auf dem Camping.

Würden Sie das auch sagen?

Das weiss ich nicht.

Ich weiss, ich habe tolle Menschen kennenlernen auf dem Camping.

Was ich interessant finde,

was man da berücksichtigen muss,

der Gotthard-Tunnel.

Der ist jetzt schon über 40.

Dann müsste man ihn in Vorsorge untersuchen.

Du musst die Röhre mal prüfen.

Ja, ja.

Das steht noch vor.

Ich freue mich.

Ich freue mich.

Da kommt schon Propofol und Zäuber.

Zum Heinen?

Nein, nicht zum Heinen, aber für die Unterseine.

Stell dir vor, es geht einfach so.

Wieso die, die das Zeug versprühen,

läuft es mit Propofol und der Gotthard-Tunnel?

Das ist Propofol, nicht die Röhre.

Aha.

Wenn das stimmt, dann müsste das Gopel in den Feld sein.

Vielleicht ...

Ich kenne den als der über den Stefan.

Ja.

Ich hätte einen Wunsch.

Ich hätte einfach einen Wunsch.

Das wirkt sicher schneller.

Es war eine riesige Geschichte.

Mit dem Gotthard, ich habe jetzt gefunden,

mir ist es egal.

Gotthard interessiert mich nicht, seit es tief in die Tode ist.

Ja, das kann mir reden.

Es ist ein wenig wie vorbei.

Es hat sich nur noch zum Durchfahren.

Hatten Sie Ihre Erlebnisse auf dem Gotthard?

Nein, ich interessiere den Gotthard wirklich nicht.

Mein Tunnel ist das San Bernardino.

Das ist dein Sohn.
Das ist mein Tunnel, wirklich.
Es riecht mich jedes Mal auf, wenn es heisst,
die Stau am Gotthard anzunehmen,
seit der Umfahrroute an 13 über den San Bernardino.
Nein, das ist unsere Strecke, hauen ab.
Zürich abzuhalten.
Da kommen die Räume rein.
Nicht, bleiben dort rein.
Da riecht mich auf.
Ich kann im Sommer über den Gotthard mit dem Velo.
Ich fahre zu dir in den Sinn.
Nein, ich bin dann über den San Bernardino,
weil wir X-Lüge sind.
Nein, ich bin nicht!
Weil wir X-Lüge, alle, die so die Ahnung haben,
es ist die schönen Routen.
Mit dem Velo ist es scheinbar recht kriminell,
weil die Autos dort auf der Kantonstrasse U-Hohen kommen.
Das war im San Bernardino eine recht eise.
Ich bin einfach immer gewundert,
ich gehe immer gerne über den Gotthard.
Ich bin ein recht cooles Strecke.
Ich wundere mich immer,
wie sich die Leute in dem Tunnel verhalten.
Das sollte ich einfach 60 fahren.
Wahrscheinlich aus purer Angst.
Ich weiss es nicht.
Es gibt Leute, die Klaustrophobie über den Tunnel bekommen.
Und dann auch, dass es 40° warm wird im Sommer.
Ist auch noch spannend.
Ich habe immer etwas Angst.
Ich habe nie ein gutes Gefühl, wenn man den Tunnel hat.
Nein!
Alles andere wäre komisch.
Alles andere wäre komisch.
Wenn du durch ein Loch, ein Berg,
du fährst langsamer.
Ja, es ist schon leicht unheimlich.
Aber der Führsaussuch ist immer so schön.
Wenn dann schön Wetter ist, ist es super.
Stau hat sich erledigt.
Erledigt sich bald auf allen anderen Strassen.
Das ist mir auch aufgefallen, die Woche ist im Aldi gekommen.

Das Strecke Bern-Zürich und Los-An-Gampf.
Wenn es auf der A1 auf mindestens sechs Spuren ausbaut.
Hell yeah!
Das heisst der Nationalrat, weil das Ausbau von den Strecke ist.
Das ist der Strecke Bern-Zürich.
Das heisst der Nationalrat,
weil das Ausbau von den Strecke Bern-Zürich und Los-An-Gampf
ist.
Das möchte ich gerne sehen,
weil sie hier neben der Session sagen,
jetzt können wir die Schuhe fassen.
Nachmittag ist es ein freiwilliges Sozialprojekt.
Wir können gerade ein Haus ausbauen.
Alle ziehen im Gemeinde.
Also, ob es irgendetwas bringt,
die A1 auf sechs Spuren ausbauen,
ein bis zwei Spuren sind sowieso immer mit Baustellen gesperrt.
Das bringt ja gar nichts.
Das bringt ja gar nichts.
Ja, das verpasst du immer,
oder die Verkehrszunahme
wegen der massiven Zuwanderung in der Schweiz.
Dann müssen wir einen Wanderweg haben.
Da hätte man mit den Strassen nichts zu tun.
Noch viele Stunden.
Sechsspurige Wanderweg.
Was ja spannend ist,
die zugewanderten, die gehen offenbar,
wie wir alle arbeiten.
Das ist ja dumm.
Wirklich krass.
Jetzt würdest du auch nicht sagen,
dass wir alle einen Teil haben.
Aber nein.
Wenn es bei den Ignatios geht,
dann hätte ich das nicht müssen lassen.
Sind die für Spurausbau ja oder nein?
Wenn ich einmal durchfahre,
wo ich jetzt mehr Spuren habe, finde ich ja.
Aber die Forschung weiss,
dass sie mehr Spuren hat,
mehr Verkehr hat.
Das heisst, dass nichts genau so und so lang ist.
Aber es verteilt ja dann auch nichts.

Nein, das stimmt eben nicht.
Ich komme gut durch, also gehen sie auch.
Ich bin heute zum Beispiel dahin gefahren.
Ich habe gesehen,
Oha, Nordring, Stadt Zürich ist zu.
Ich bin zu viel aus und bin über den Rücken dahin gekommen.
Okay.
Also, es hatte schon weniger Verkehr.
Du fangst alternativ überlegt,
oder du gehst dann vielleicht auch nicht.
Oder mit dem Zug.
Es löst das Problem nicht in den Wurzeln.
Es ist einfach Symptomebekämpfung.
Ja, für den Moment.
Ich habe das Gefühl,
wir werden noch einen Spur abbauen erleben.
Abbau?
Jetzt schaue ich mich grossen Augen an.
Wenn ein Auto irgendwann autonome fahren könnte,
und du selbst kein privates Auto mehr hast,
und dann wird es weniger Verkehr haben,
Individualverkehr auf der Strasse,
wir werden noch einen Spur abbauen erleben.
Die Frage ist, ist das seit 10 Jahren?
Ist es 10 Jahre, wie lange geht das?
Wenn alle Autoncomputer gestürzt sind,
dann ist der Verkehr effizienter.
Das ist für mich.
Du kannst eng rauf fahren.
Es gibt keine Vollidioten mehr von vorne innen drücken.
Dann gibt es wieder ein Ziharmonie-Effekt.
Der Verkehr läuft flüssig.
Es fährt alle genau gleich schnell.
Und so weiter und so fort.
Ich habe das schon vor zwei, drei Jahren gesagt,
aber ich hatte noch nicht komplett eins am Helm.
Ich bin davon ausgegangen,
dass selbstfahrende Auton in drei Wochen kommen.
Turns out, kommen sie nicht.
Andererseits gibt es in den USA und in San Francisco
komplett selbstfahrende Taxiservice,
wo keine Kontrollpersonen mehr drin haben.
Das wird kommen.
Wenn dann flächendeckend alle Autonome fahren,

braucht es nicht so viele Spuren.
Aber wir arbeiten noch nicht einmal bei den Zeug.
Der erste Zugfahrt in der Schweiz.
Wirklich?
Ohne Führerpersonen. Nein, eine richtige.
Echt?
Bintino im Keller unten.
Das ist auch nicht mehr so.
Ist ja auch noch digital.
Es ist wirklich niemand mehr, der die Trafen träumt.
Die Frage ist auch vorher.
Das Problem, das vorher noch eintreten könnte,
ist erstens mit der Demografie.
Dann hast du immer noch die Zuwanderung.
Die Arbeitsnehmende in der Bevölkerung
fällt ja immer mehr weg.
Da hat weniger Leute gearbeitet.
Da fühlen wir jetzt zu Hause auf.
Wenn es wirtschaftlich in der Schweiz nicht so gut geht,
dann hast du mehr Platz auf der Straße.
Wie läuft es eigentlich mit euren...
Ich fahre nur noch 100 km auf der Autobahn auf der rechten Spur.
Heiklepunkt. Das ist schwierigsthema.
Ja.
Es ist ein langweiliger Wogel.
Ich mag mich an eine Frage erinnern.
Wo man mich hier ausgelacht hat,
weil ich meine 120 km und manchmal auch unter 25 km
fahren auf der Autobahn.
Und ich weiss, es ist so entspannt.
Ich kann es eintreten, ich kann einfach wie so entspannt fahren.
Ja, stimmt.
Das ist sehr weit zum Fenster.
Mittlerweile muss ich ehrlich sein.
Das ist ein Zeichen.
Ich habe es wieder verrührt.
Es hat mich schon angeschissen,
dass ich wieder in die Führung fahre.
Ja, das ist das Schlimmste.
Die, die nicht hinterkönnen können,
dass du mit vielleicht 120 km kommst.
Ja, der kann ja auch auf 80 km gehen, wenn ich jetzt rausgehe.
Ja, das kann er ja.
Der Führung ist eine verlorene Kunst.

Ein verlorene Kunst ist das Blinken.
Niemand blinkt mehr.
Oder wenn der Blinker rausgeht.
Nein! Was ist denn los?
Blinkt doch bitte wieder.
Nur wenn er abbügelt, nicht einfach zum Spaß.
Ich fahre einmal so 104 km auf den rechten Spur.
Ich habe links und rechts schwächer.
Aber nicht so exzessiv, wie ich es schon gemacht habe.
Wenn du die 100 km nicht mehr schlägst,
das heisst, du bist auch schneller wieder im Tessin.
Ja, das ist natürlich so.
Ja, Tessin ist aber ein gutes Stichwort.
Eine Meldung, die mir begegnet ist, ist das Valis.
Im Valis wollen Sie ja jetzt Solarpanels.
Was hat das Valis mit dem Tessin zu tun?
Das ist ein Nachbarschaftskontakt.
Hallo! Das ist ein schöner Punkt.
Hallo!
Das ist einfach smart für uns.
Du, die durch die Schweiz reisen,
wie weiss ich nicht, war mit dem Dunstig-Sias.
Also bis ...
Was ist da im Valis?
Was hat das Valis mit dem Tessin zu tun?
Das ist ein Backhand im Valis des Tessin-Brotbauten.
Für darum bricht Leif fort.
Wer kein Freund hat ...
Erzähl uns.
Valis hat abgelehnt,
ein beschleunigtes Verfahren zu einem Solaranlage,
so eine riesige Solaranlage, wenn es dort aufstellt.
So erfreut von einer Allianz aus linken Parteien,
der Unter-Valiser SVP und Umweltverbände.
Ich frage mich, ob Valis das aber lehnt.
Haben Sie Angst, dass das Solarpanels schön frisst?
Was ist denn los?
Ich habe Angst vor Solarpanels.
Ich habe Angst vor einer Koalition.
Ein Umweltverbände, SVP und linken Parteien.
Wie viel Fondant muss trinken, dass das versteht?
Dass Sie sich gefunden haben.
Wir kennen alle nach drei, vier Flaschen Fondant.
Da finden sich Leute, die man sonst nicht mehr kennen würden.

Oder umstehen.

Der Kanton Valis hat nicht einfach nur einen Eingesagt.

Sie haben das schon erklärt, warum das so ist.

Es hat es einfach niemand verstanden.

Inhandler kann ich es schon verstanden.

Ich meine, das wunderschöne Valiso-Filzgrölle,
das dort liegt, ist nun im Schatten.

Von den Solarpanels?

Ja, das wäre Schaden.

Das wäre Schampe-Schaden.

Oder einfach Probleme.

Und im Schatten des Solarpanels siedelt sich der Wolf an.

Das ist ein viel grösser Problem.

Ja, das zieht er an.

Eine alpine Hotelanlage für einen Wolf.

Ja, ja. Macht der Wolf Winterschlaf?

Nein.

Ich sehe ein Bild von mir, von einem Wolf mit Schnee an den Wolf.

Wusste, für den Verpärter hat ein Sünder im Logo,
aber nutzen, wenn sie sich nicht schien.

Das stimmt.

Das macht auch nicht so Sinn.

Aber es braucht ja auch keine Solar in den Alpen.

Oder? Strom in den Alpen?

Haben die schon mal einen Steinbock mit einem Händen gesehen?

Wer braucht da oben das Stroh?

Niemand! Da unten? Ja!

Ja, kein Empfang mehr.

Das ist nicht ein Strom in den Bergen.

Ja, aber es ist schon ein riesiges Widerspruch.

Wir brauchen dringend grünen Strom.

Oder hier ...

Was weiß ich?

Akkwesen, Abstellen, Kohlenkraftwerke.

Wir brauchen grössere ...

Es ist schon ein Widerspruch.

Wobei, sie haben gesagt, nein zu einem beschleunigten Verfahren?

Ja.

Vielleicht wünscht sie einfach ein sehr langsames Verfahren.

Das ist ein Solarpanel!

So ist das Verfahren.

Keine Ahnung.

Es gibt halt einfach so viele Meinungen, Fachmeinungen.

Du sagst, es macht doch Sinn,

die Solarpanels auf die Haustächer zu tun.

Ja, kommt ja jetzt.

Ich würde erst sagen, ja, macht sie.

Ja.

Gleichzeitig macht sie wahrscheinlich auch Sinn.

Wir gehen mit dem Hochhaltbein mit den Anlagen.

Weil dort ist einfach die Energie, die man gescholt hat,
viel mehr.

Die Deffizienz ist vielleicht höher.

Man muss dafür aber ein Strom wieder abtransportieren.

In die Wohnungsgebiete.

Es hat niemand gesagt, es ist easy.

Wenn du jemanden probierst, so ein Akkwett zu erklären,
ist das nicht ganz ...

Ah, einfach, wir haben hier so Brennstäbe.

Wir haben hier ja jeden Neisen.

Ja, ist mega gefährlich.

Da sind wir in ein Haus.

Da kommt natürlich immer noch das Argument
von der Umweltverschandlung, wenn man so will.

Ja.

Es sieht halt auch scheisse aus in den Bergen.

Ich weiss, dass es nicht wirklich ein solches Argument ist,
wenn es um Stromproduktion geht.

Aber ich verwütsche mich dann gleich immer selbst.

Ich denke, es wäre schon schade.

Dann geht es sogar wandern.

Ich weiss, dass es mega dumm ist.

Es ist wirklich einfach nur ein Gefühl auf Verkleidung.

Heute auf dem Vater.

Ich habe in so einem Solarfeld gesehen,
der jemanden in Hügel an den Turm hat.

Das ist geil.

Der Quartier lebt wahrscheinlich von dieser Anlage.

Ja, bei Solarpanels finde ich es noch weniger.

Wir müssen jetzt noch das neue Fass aufmachen.

Aber wenn es heisst 120 Windräder im Kanton Zürich,
dann finde ich so, mach, nein.

Was die Panels betrifft, ich muss einfach bedanken.

Wie viele Teller gibt es?

Und wie viele Teller werden zubaut?

Wenn du irgendwie 100 Teller hast
und eines hier alle nicht Solarpanels gefühlt,
dann wandert es halt im Tal nebenan.

Ja, wirklich.
Es gibt genug Teller,
und es hat nicht jeden Tag Leute in der Regel.
So kann es auf alle Grünmasse.
Wenn du sagst, gut, das ist jetzt auch nicht mega.
Es wachsen jetzt nicht spezielle Bergeblumen.
Wir müssen schauen.
Der Hang aber kommt vielleicht,
sonst hat es noch nicht viel genitzt.
Es kann helfen.
Apropos Sachen, die Strom brauchen,
e-Trotinetz haben auch Schlagzeilen gemacht.
Bei mir sozusagen, in der Stadt Zürich,
ich bin jetzt neu auf dem Geschicklichkeits-Test.
Da musst du irgendwie so am Handy machen.
Und dort musst du eigentlich beweisen,
dass du nirgend bist,
wer den Test nicht bestanden kann,
e-Trotin nicht mieten.
So, wenn die Anbieter Unfall verhindern.
Oder das ist meine Theorie,
ich glaube, sie wollen einfach kein e-Trotin vermieten,
weil also wer fährt nirgend und e-Trotin?
Nein, die sind ja gemacht,
um mit Trunken zu fahren.
Ja, darum sind sie ja dort.
Ich bin mir sicher,
dass die Tests nicht bestanden werden.
Ich würde es mit den pfittrigen Fingern
die Tests machen und sagen,
sorry, ich muss zuerst Räuschen essen.
Es gibt Dinge, die einfacher sind, wenn man bei Trunken ist.
Reden zum Beispiel.
Andere Sprachen.
Ich rede so viel besser, wenn ich Trunk habe.
Also nur in der Eigenwarnung.
Ja, ja, ich schreibe dann auch meine S-Messer.
Ich habe meine Unmutter Beatrice Seglinge.
Aber es gibt so einen Sweet-Spot.
Beim Art-Spielen, beim Töckeln,
beim Billiard-Spielen.
Wenn du in uns ein kurzes Sweet-Spot hast,
wo du etwas besser bist als sonst,
wo du etwas beruhigt bist und fokussiert,

einst zu viel und dann ist es vorbei.
Dann bist du gerade schlecht.
Aber was mich unter der Geschichte ist,
du musst dir auf dem Handy einen Test machen,
um zu schauen, ob du betrunken bist oder nicht.
Ja.
Und dann wird es e-Trotin nicht freigegeben.
Ja.
Und diese Technik baut es e-Trotin nicht ein.
Ja, das stimmt.
Nicht das Auto.
Die baut es e-Trotin so.
Das ist echt mega toll.
Die Chance, dass du es einfach nur dich selbst kaputtmachst,
ist am grössten.
Die baut man sein.
Wo könnte man es machen?
Du willst Maschinen.
Nein, nicht den Hälften.
Fingern dich.
Das stimmt. Das habe ich nie überlegt.
Und es gibt natürlich auch Live-Hack.
Für das sind wir ja da.
Wir wollen den Menschen auch helfen.
Wir wollen das umgehen.
Zuerst Mieten, dann trinken.
Einfach auf dem e-Trotin.
Eben schönes Bier dabei.
Es gibt auch immer Leute, die trinken auf dem Trottin.
Ja, wahrscheinlich.
So kannst du es umgehen.
Wenn man schon Tipps hat an die Leute.
Live-Hacks.
Wenn man in den Ausgang trinken und fahren wird,
gehen sie einfach wieder mit dem Auto.
Da gibt es den Test nicht.
Ich bin passenierte e-Trotin-Fahrer.
Hast du einen Privat?
Nein, das habe ich nicht.
Das sind ja die ganz wilden.
Es gibt gestern, per Zufall ...
Trunken?
Nein, ich war unterwegs für einen Termin in der Stadt.
Und ich bin natürlich wie immer ...

Wir waren im Auto, wir waren im SUV.
Pös, schön.
Und was ist passiert?
Ich stehe im Stau.
Weil alle anderen mit ihren SUVs auch in die Stadt.
Auch ich mich gergere.
Über die anderen.
Kein Problem.
Aber der Schwein ist schlau.
Ich habe gesehen, am Strassrand, die Parkplatte,
ist aus dem Auto parkiert.
Und der hat aufgemacht.
Aber der hat nicht mit dem E-Trotin,
sondern mit einem E-Miet-Velo.
Oder?
5 km durch den Stadgefah, rechtzeitig am Termin.
Und das ist fertig.
Da sehe ich dich wirklich potenzial.
Man könnte verkehren, vermindern.
Wenn du sagst, machst du irgendwo am Stadtrand,
von grösser Städten,
einfach grosser Parkhäuser.
Und dann aussen die Miet-E-Bikes,
wo du raufkumpen kannst
und die letzte 3-4 km fährst,
um in die Stadt rein.
Das würde ich nutzen, wenn ich weiß,
ich staden dafür im Stau.
Und dann wäre mein Auto auch nicht in der Stadt rein.
Es könnte nicht mal E sein, es könnte einfach Velo sein.
Absolut.
Aber es würde dann bedeuten,
dass linke Regierungen, grüne Regierungen
müsste Parkhäuser bauen.
Natürlich nicht.
Auch wenn es ...
Da sind wir wieder bei den Solarpanels.
Die dürfen überall sein, nur nicht dort.
Wo sind die Miet-E-Bikes?
Ja, und da darfst du keinen Schattenwurf geben.
Auch wenn die Miet-E-Bikes bauen.
Wer dann fliegt.
Aber auch mit einer E-Trotis fahren.
Ich finde es cool.

Ich mache manchmal extra Umweg mit einer E-Trotis.
Das scheint es.
Zum Längenfahren.
Und bei Bäänn.
Dort hat der Test auch nicht bestanden.
Jetzt haben wir ...
Nach heutigem Standort ...
... hätte der E-Trotis nicht freischalten können.
Das ist korrekt.
Aber erstaunlicherweise bin ich ein super Gefahr.
Ja, ja.
Ich habe in der eigenen Wahrnehmung.
Ich habe in der Miet-E-Bikes noch andere Menschen gefördert.
Einfach, dass das für alle zuhause ist.
Du fährst ja sonst nie betrunken.
Das hat man auch noch mal erwähnt.
Ich frage mich auch, ob man die E-Trotis nicht schiessen darf.
Man muss betrunken sein.
Man muss schon betrunken sein, um das zu machen.
Das ist schwierig.
Das muss ich fast komatös betrinken.
Wenn du einigermaßen normal im Grimm bist,
riechst du das E-Trotis nie an.
In der Regel nicht. Das ist noch nicht ganz leicht.
Nein.
Die haben Gewicht.
Man muss gut laufen.
Das ist der Einzige, dass ich nie irgendwo hergerührt wurde.
Ja.
Manchmal war es, wenn man ihn nicht riecht.
Geht leider nicht.
Das stimmt natürlich.
Du bist gar keine E-Trotifahrer.
Ja, Notfallfahrer.
Notfallfahrer.
Ja, wenn es nicht blutet,
dann in Notfallfahung mit einem E-Troti.
Nein.
Wenn keine andere Option mehr ist,
zum Beispiel am Samstag,
war es noch etwas länger unterwegs.
Dann habe ich gedacht,
ich sollte jetzt heilaufen.
Ich wollte ein E-Troti nehmen.

Und dann habe ich gesehen,
es ist eine der Firmen, die ich keine App habe.
Ich habe mich schon wieder angeschätzt,
und dann läuft es.
Und von Bär war es auch etwas weih.
Aber wie im Tesla,
müsste es schon fix sein.
Ein E-Troti.
Im Kofferraum hat es ein E-Troti,
das kannst du rausnehmen.
Weisst du, dass ich das Problem mit E-Trotis nicht hatte?
Vor 900'000 Jahren.
Wenn ich einen Artikel sehe,
dass es vor 900'000 Jahren
eine Forschergruppe herausgefunden hat,
hat es noch einen Bestand
von zügigen Menschen.
Wichtig zu sagen.
Wieso lachst du?
Ich habe es nicht gefunden,
weil sie vor 900'000 Jahren herausgefunden haben,
wer zügig ist.
Es sind fast alle, die erwachsen sind.
Ich mache einfach davon aus.
Hatte keine Handistrale gehabt.
5G hat es noch nicht gegeben.
Ich habe es noch nicht gehofft,
wenn du nicht den Kommentar schreibst.
Es gab noch 1'280 zügiges und fähige Menschen.
Ich meine nicht in Appenzell,
sondern auf der ganzen Welt.
Auf der Kugel?
Mensch hätte fast ausgestorben.
Ja.
Die haben sich irgendwann mal angetragen.
Jetzt müssen wir aufhören,
uns umzubringen.
Schon sterben wir raus.
Ich dachte, es ist 1'280.
Sind das sicher?
Können wir noch mal aufzählen?
Wir waren gerade noch 1,2 Mio.
Wo sind die alle?
Ein Schnellgang.

Es ist überhaupt nicht wertvoll gemeint,
aber bei so einem kleinen Menschenbestand
ist Homosexualität wirklich ein Problem.
Nein, nein, nein!
Mach einfach Augen zu und durch,
wir sterben aus.
Nicht alle.
Nein, es ist auch gemacht,
sonst wieder, wenn wir wieder mehr sind,
aber jetzt nicht.
Ja, aber man von der Team ist ja schwierig.
Wenn man von der Team eine Maske tragen kann,
das sind seine sexuelle Orientierungen.
Total accurate vergleichen.
Total, ja.
Aber anders müssen wir dann auch überlegen.
Von 1'280 auf jetzt 8 Mio.
ist es auch wieder eskaliert.
Man hätte eine Mitte machen können,
aufhören und sagen, so, so.
Ich glaube, gut.
Wir haben es jetzt erledigt.
Wir sind jetzt wieder...
Jeder hat seine Betle, den Garten.
Genug Energie für alle.
Aber nein, wir müssen weitermachen.
Hör auf!
Es hatte vor und nach Teil.
In 1'280 sind Menschen,
die quasi zügig fähig sind.
Das heisst, du kannst eigentlich
jeden sexual Partner-Partner haben,
die du möchtest.
Die Nachteile musst du aber auch alle nehmen.
Ja.
Aber guck mal,
hast du ihn ja auch schon mal gehabt?
Ja, gut.
Oh nein, droh sein.
Ja, es ist wieder am Ende.
Aber stellen wir vor,
es ist eine aktuelle Diskussion.
Aber mit 1'280 Leuten...
Da hast du den Fachkräftemangel.

Wow!

Da hast du den Wald zu allen Ecken.

Dort ist es auch etwas anders.

Ich halte mal ein MRI bitte.

Was ist ein MRI?

Du hast schon morgen in die S-Bahn und du sagst,
ich stehe immer noch frei.

Ja, und im SRF läuft ein gegen ein.

Ja.

SRF bei keinem.

Sehr beliebtes Format.

Bei 3, wenn ein Riesenquoten ist.

Auch mühsam auf die Hinde.

Links, links, rechts, links.

Oh, Mami!

Wow!

Es hat schon gedacht,
dass die Menschheit fast ausgestorben ist.

Wunder mich, ehrlich gesagt nicht.

Wenn du heute seine Unterhose nachschaust,
war es ein Eng.

Das ist dann Samenproduktion schwierig.

Da gibt es nicht zu enge Unterhose,
liebe Männer, die daheim.

Man musste das Aussterben verhindern.

Unter allen Umständen.

Oder sich fortpflanzen.

Von dort kommt das Motto.

Fick deine Mutter.

Zeugungsfähige Menschen mussten zusammenkommen.

Egal was.

Man musste sich finden.

Der Moral gab es nicht.

Das ist der Moment,
wo Tom Wutz den Fernseher abgestellt hat.

Dann sagte er, fuck, ich muss ins Bett.

Ich muss von ESP.

Von ESP?

Ja.

Das immer wieder.

Ja, gut.

Hast du uns noch was beschäftigt?

Ja.

Ja.

Ja, das ist jetzt ...
Das war eine Antwort,
dass der Fokuss der Fokuss gefragt hat,
ob er ein Problem hat mit dem Alkohol.
Das war etwas Gleiches.
Das hat auch noch etwas Wälder geschlagen.
Wir haben nicht über das.
Aber kann ich auch eine Empfehlung weitergeben?
Das ist nicht ein Kunde spontan.
Aber lasst den Fokuss beim Stefan Büsser
und dem Baschi ein seistündiges Gespräch.
Sehr erhellend.
Hast du gut gemacht.
Tatsächlich.
Das freut mich mich auch.
Es ist schon vorab auf SRF Play.
Ja.
Ich konnte gerade stündige Haifa mit dem fühlen.
SRF Play.
SRF Play.
SRF Bürzerbohren.
SRF Bürzerbohren.
Ja, nein.
Ich habe mich ein wenig verpflichtend gefühlt.
Nach seinem Auftritt bei uns an der Comedy-Männer-Party.
Was ist denn passiert?
Da hätte es Leute, die nicht wissen, wie es passiert ist.
Gibt es Videos?
Ich kann mir online schauen.
Ich habe am Dunstingsjass nie gefilmt.
Dort habe ich auch einen Baschi gemacht.
Dort habe ich auch einen Baschi gemacht.
Ich bin Zeitung ins Betten-Dunstingsjass.
Aber bist du da nicht?
Du warst gut unterwegs.
Nein.
Ich bin auch noch beim Trotteln.
Ich kann es noch einmal freischalten.
Ich kann es noch einmal freischalten.
Das hilft schon. Dann kommt man auf jeden Fall weiter.
Das war's.
Liebe YouTube-Freunde,
wir sind unter uns.
Die, die uns schon länger verfolgen,

wissen, dass es am Schluss noch den YouTube-Kommentaren der Woche gibt.
Natürlich auch von der Folge, die wir letzte Woche aufgenommen haben.
Was es so ein Testvolk war, wenn man so will.
Zum Mal schauen, ob das alles funktioniert.
Ja, es funktioniert.
Auf dem Kanal bei SRF Comedy.
Auf YouTube.
Die Woche, die wir geschrieben haben,
ist Steven Darmuth,
1927, geschrieben.
Willkommen zurück beim X-Halbzeit-Zrug.
Aber meine Fax sind ja schon mal zurück zu einer X.
Abgesehen von SRF.
Ich kann mich nicht erinnern.
Nicht?
Kann ich es nur empfehlen?
Nein, ich bin zweimal zurück zu einer X.
Ich muss sagen, dass ich zweimal schief gehe.
Wirklich?
Ich kann es nur empfehlen.
Zwei Kinder.
Wir müssen mal auseinander und wieder zusammenkommen.
Schön.
Es gibt auch so eine Hoffnung für alle,
die immer noch in ihrem X oder ihrer X-Nate sind.
Probiert es noch einmal.
Ich muss keine Heiklityp sagen.
Die Heiklityp.
Sie können Leute hinterfragen.
Probiert es noch einmal.
Schreiber mal noch.
Schreibe jetzt das Ding.
Schreibe es jetzt.
Ich habe noch ganz schnell einen anderen Kommentar.
Der Roman K4898 schreibt,
wo ist dein Video?
Weil ich im Podcast versprochen habe.
Ich poste das Video, wenn ich über die Rampe bin.
Das habe ich in Story hier.
Die, die digitaltornativ sind, wüsstet.
Nach 14 Jahren ist das Ding weg.
Und die, die auch digitaltornativ sind, wüsstet.
Man kann es aber in Story Highlights tun.
Das habe ich gemacht.

Es gibt ein Story Highlight-Button auf Instagram.
Und dort findet ihr immer alle Sachen,
die wir im Podcast bezugnahmen machen.
Es lohnt sich.
Alles, was noch mal lang war.
Das ist Stefan, der über den Lenken rapscht.
Das ist ein Slapstick vor einem Abend.
Definitiv.
Das Slapstick in der nächsten Woche auf dem Kanal.
Gute Zeit. Bis dann.